

Ressort: Politik

EU prüft Extra-Abgaben auf Wein, Soja und Parfüm aus den USA

Brüssel, 22.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Die Europäische Union prüft, dutzende US-Waren mit Strafzöllen zu belegen, sollten die USA wie angedroht tatsächlich Extra-Abgaben auf Autos aus der EU verlangen. Die Liste ist laut eines Berichts der "Bild am Sonntag" 50 Seiten lang.

Darauf stehen unter anderem Soja, Mandeln, Erdnüsse, Wein aus Kalifornien, Parfüm, Holzpellets und Telefone. Insgesamt geht es um Importe im Umfang von 300 Milliarden Dollar (ca. 255 Milliarden Euro), auf die die EU im Fall der Fälle Strafzölle erheben würden. Am Mittwoch reist EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker nach Washington, um mit US-Präsident Donald Trump über die drohenden Import-Zölle zu sprechen. Nach BamS-Informationen verfolgt die Europäische Union eine Doppelstrategie: Auf der einen Seite will sie das Angebot machen, dass Europa und die USA gemeinsam schon bestehende Zölle auf bestimmte Waren gegenseitig senken. Damit könnte man einen Schritt auf Trump zugehen. Auf der anderen Seite plant die EU aber auch knallharte Vergeltungsmaßnahmen. Welche US-Waren am Ende tatsächlich zusätzlich besteuert werden würden, wird derzeit unter den EU-Mitgliedsländern abgestimmt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109233/eu-prueft-extra-abgaben-auf-wein-soja-und-parfuem-aus-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619